



Die Friedrich-Schiller-Universität Jena verbindet: Menschen und Ideen, Wissenschaft und Wirtschaft, Hochschulen und außeruniversitäre Forschung. Verwurzelt im Herzen Deutschlands und vernetzt in alle Welt, prägt die Volluniversität mit ihren Partnern eine lebendige und produktive Wissenschafts- und Wirtschaftsregion.

Im interdisziplinären Forschungsverbund „Globale Wissenstransfers und translokale Paradoxien“ der Profillinie Liberty der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stellen als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

für den Forschungsbereich „Güter & Technologien“ zu besetzen.

Was ist der Inhalt des Projekts?

Globalisierung wird gemeinhin sowohl als Treiber als auch als Folge einer wachsenden, grenzüberschreitenden räumlichen Mobilität angesehen. Diese Mobilität geht mit verschiedenartigen Formen des Transfers von Wissen und Technologien einher. Das Projekt zielt auf die Analyse derartiger globaler Austauschprozesse ab.

In Forschungsbereich „Güter & Technologien“ sollen die durch globale Wissensströme induzierten und sich verstärkenden sozialen, technologischen und ökonomischen Ungleichheiten und Paradoxien zwischen Volkswirtschaften untersucht werden. So sollen regionale Disparitäten im Zugang zu und der Nutzung von global verfügbaren Informations- und Wissensbeständen analysiert und Ansatzpunkte für effektive Maßnahmen und Mechanismen entwickelt werden, die diese Disparitäten adressieren und eine größere Teilhabe ermöglichen. Wirtschaftliche und rechtliche ebenso wie kulturelle Ansatzpunkte und Blickweisen sollen dabei einander gegenübergestellt werden.

Weiterführende Informationen finden Sie auf <https://www.jsec.uni-jena.de/liberty>

Was erwartet Sie?

- Sie wirken an Forschungs- und Publikationsvorhaben zu Ihrem Forschungsprojekt mit,
- Sie präsentieren Ihre Forschungsergebnisse auf Workshops und Tagungen,
- Sie unterstützen zudem die Planung und Durchführung von Workshops und Tagungen sowie die Mitarbeit an Drittmittelanträgen.
- Stellenumfang: 50 % (20 Wochenstunden)
- Laufzeit: 3 Jahre
- Eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zu Entgeltgruppe 13

Über welche Qualifikationen und Erfahrungen sollten Sie idealerweise verfügen?

Sie verfügen über einen überdurchschnittlich guten Studienabschluss (MA, Diplom) in einem sozialwissenschaftlichen Studiengang (z. B. Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsgeographie). Darüber hinaus besitzen Sie Interesse an empirischen Forschungsmethoden.



Was erwarten wir von Ihnen?

Von erfolgreichen BewerberInnen wird die Fertigstellung einer Dissertation auf Englisch oder Deutsch erwartet. Die regelmäßige Beteiligung an den Aktivitäten des Forschungsverbundes ‚Globale Wissenstransfers und translokale Paradoxien‘ wird vorausgesetzt; ebenso die Teilnahme an den Angeboten der dem Forschungsschwerpunkt zugeordneten Forschungszentren (Schumpeter-Zentrum, Zentrum für religionspädagogische Bildungsforschung) sowie der Graduiertenakademie der Universität Jena. Wir erwarten eine engagierte, selbstständig denkende und experimentierfreudige Persönlichkeit, die ein hohes Maß an Initiative, Umsetzungsstärke, Teamfähigkeit sowie Innovationsbereitschaft mitbringt. Ein Wohnort in Jena oder Umgebung wird sehr empfohlen.

Wir bieten Ihnen: interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem engagierten Team aus jungen NachwuchsforscherInnen und eine intensive Betreuung Ihrer Dissertation durch erfahrenen WissenschaftlerInnen, ein freundschaftliches Miteinander, flexible Arbeitszeiten und zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie haben Freude am wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an der Auseinandersetzung von globalen Wissenstransfers und möchten sich in ein inhaltlich breit aufgestelltes Team einbringen?

Bewerben Sie sich jetzt und senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inklusive einer Kurzbeschreibung eines möglichen Forschungsprojekts) vorzugsweise in einer einzigen PDF-Datei per Email an Frau Dr. Susanne Büchner (susanne.buechner@uni-jena.de, Tel. 03641-943272).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Fragen zu den ausgeschriebenen Stellen beantwortet Frau Dr. Susanne Büchner (susanne.buechner@uni-jena.de, Tel. 03641-943272).

Bitte beachten Sie unsere Bewerberhinweise unter: www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html